






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.12.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 20. Dezember 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in Tirols Bergen allgemein als mäßig einzustufen. In den inneralpinen Tourenbereichen, vor allem entlang des Alpenhauptkammes bedeuten jedoch die Windverfrachtungen, die auf der Altschneedecke leicht abgleiten können, eine erhebliche Schneebrettgefahr. Auch die ausgeprägte Schwimmschneesohle in Schattenhängen erfordert vorsichtige Routenwahl.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In höheren Lagen Osttirols und entlang des Alpenhauptkammes sind in den vergangenen 24 Stunden erneut 5-10 cm Schnee gefallen. Nordtirol verzeichnete keinen Schneezuwachs. Der Föhnsturm der vergangenen Tage hat viele neue, teils mächtige Tribschneeablagerungen geschaffen. Die Altschneedecke hat sich temperaturbedingt gut gesetzt und verfestigt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Föhn hört auf. Ein Tief über Norditalien steuert feuchte Luft aus Südosten gegen die Alpen. Auch in Nordtirol bleibt es heute meist stark bewölkt, am Alpenhauptkamm und in den Dolomiten regnet und schneit es heute ergiebig, am Nachmittag nimmt der Regen auch in Nordtirol zu. Die Schneefallgrenze liegt bei 1700m und sinkt zum Abend auf etwa 1300m. Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

-
-